

wird demnach allen andern Creaturen in der ganzen weitern Welt vorgezogen / wie aus der täglichen Erfahrung zu sehen. Denn es sey ein Thier so grausam vnd wild / vnd so groß es immer wolle / so weis es der Mensch durch seinen Verstand vnd Geschicklichkeit dahin zu bringen / daß es ihme muß vnterthan seyn / vnd zu Gebot stehen.

Mensch
wird aller
Creaturen
vorgezogen.

Darumb ihn denn Gott der allmächtige vber alle seine Geschöpfte zu einem Herrn verordnet / daß er nicht alleine vber alle Thier herrschen darff / sondern ihme auch die Krafft der Gewächse der Erden vnd aller Metall vnd Steine zueignen / vnd zu seinem Nutz gebrauchen kan / wil geschweigen / daß ihme auch die Gabe zu Reden ist mitgetheilet worden / durch welcher Hülffe er seines Herzen Anliegen entdecken / vnd ihme in allerley Kranckheiten vnd Ungelegenheit rathen vnd helffen kan.

Gott hat
den Mens-
chen vber
alle seine
Geschöpf
zu einem
Herrn ver-
ordnet.

Das 118. Capitel.

Zweyerley Art des Menschen.

Dem Geschlecht oder Art nach allein / seyn Mann vnd Weib vmb der Vermehrung willen des Menschlichen Geschlechts von einander vnterschieden / in den andern stücken kommen sie vberein.

Es sind auch nicht mehr Menschen zugleich (wie die Engel mit grossen hauffen zugleich geschaffen seyn) ohne diese zweene geschaffen / vnd dieses darumb / daß es Gottes Wille gewesen ist / daß sich das Menschliche Geschlecht vntereinander selbst zeugen vnd vermehren solten.

B ij

Das